Gießener Allge werne Kreis Gießen Mondag, 19. November 2012 Nummer 270 - Seite 17 Nach erster Hektik wurde es in der Kirche »BeSinnlich«

»Winterabendlich(t)« entführte aus dem Alltag und bot eine Stunde mit Musik und Poesie – »Träume« am 30. November

Pohlheim (rge). Zunächst ging es am Freitagabend zum Start der Reihe »Winterabenlich(t)« in der Alten Kirche Watzenborn-Steinberg gar nicht besinnlich zu. Dafür war es eher hektisch, denn die Gitarre war noch nicht gestimmt und auch sonst waren die vier Künstler ein wenig genervt. Das war aller-dings Teil des Programms »Be-Sinnlich«, um den 60 Zuschauern in dem gut gefüllten Schiff der Alten Kirche eine beispielhafte Alltagssituation in den ersten von vier nachdenklich-besinnlichen Winterabendlich(t)-Abenden vor Augen zu führen. Da-nach folgte eine schöne Stunde mit Musik und Poesie.

Dafür sorgten neben den Singern und Songwritern, Susann Charis und Joachim Becker im musikalischen Part, auch Beatrice Runkel und Karina Lotz in Lesungen sowie Dominik Becker mit stimmungsvollen Licht- und Bildeinspielungen. Im vierten Jahr wollen die Künstler wieder mit ihrer Musik und Poesie erhellendes Licht in die dunkle minik Becker. Jahreszeit und damit in die Herbringen.



Sie brachten am Freitagabend »Winterabenlich(t)« in die Alte Kirche in Watzenborn-Steinberg: Beatrice Runkel, Susann Charis, Joachim Becker und Karina Lotz bei der Premiere; vorne Lichttechniker Do-(Foto: rge)

zen und Gedanken der Menschen von Kerzen mit wenig Licht er- projiziert. »Zeit für das Innehalhellten Alten Kirche zu begrü- ten« wünschte Becker so auch Joachim Becker war es vorbe- Ben. Im Altarraum wurden zu- den Besuchern an diesem Abend halten das Publikum in der nur dem Landschaften und Bilder an dem Musik und Poesie zur

Ruhe im Mittelpunkt standen. Er informierte auch, dass in diesem Jahr der Reinerlös der Spenden der Konzert-Reihe für St. Stephanus, die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Caritas Gießen bestimmt sind. »Ich sehe, hör und fühle dich« sang er beispielhaft aus seinem neuen Album einfühlsam.

Zuvor hatte bereits Beatrice Runkel aus dem »Geheimnis der Zufriedenheit« rezitiert. Als weiterer Gast las Karina Lotz aus dem Gedichtband »Impuls meines Herzens«. Susann Charis, beliebt und bekannt durch ihre selbst komponierten Texte mit Herz. Leidenschaft und Nachdenklichkeit, war unter anderem mit ihrem Titel »Spür mich« zu hören.

Dass dann am Ende einer musikalisch-textlichen »BeSinnlich«-Reise alle Künstler gemeinsam mit Becker-Sohn Dominik (Licht und Bilder) noch den Reise-Segen anstimmten, bildete einen gelungenen Abschluss dieses ersten »Winterabendlich(t)«, der die Vorfreude auf den nächsten Abend am 30. November um 19.30 Uhr unter dem Titel »Träume« an gleicher Stelle nur noch verstärkte. Viel Applaus gab es für sie alle.